

XIX. GP.-NR.  
Nr. 301 /A(E)  
Pls. 22. Juni 1995

Entschließungsantrag

der Abgeordneten Wurmitzer, Edeltraud Gatterer  
und Kollegen  
betreffend Bemühungen um die Schließung des AKW Krsko

Im Rahmen von Besuchen österreichischer Parlamentarier in Slowenien, zuletzt unter Leitung des Nationalratspräsidenten Dr. Fischer im Mai dieses Jahres, war die Schließung des AKW Krsko das vorrangige Thema. Bemühungen um die Schließung des AKW Krsko sind derzeit besonders aktuell, weil die Betreiber des AKW zu Investitionen in der Höhe von 500 Mio. \$ gezwungen sind, um überhaupt die Genehmigung für den Fortbetrieb des Werkes zu erhalten. Diese Investitionsmittel sollten sinnvollerweise besser für die Umsetzung des Ausstiegsszenarios und für alternative Versorgungsmaßnahmen eingesetzt werden.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

Entschließungsantrag:

Die Bundesregierung wird ersucht, angesichts der aktuellen Entwicklung in Slowenien, ihre Bemühungen um die Schließung des AKW Krsko verstärkt fortzuführen.

In formeller Hinsicht wird beantragt, diesen Antrag dem Umweltausschuß zuzuweisen.